

Einladung

21. Tagung zur Gesprächsforschung

21.–23. März 2018

Tagungsort: Institut für Deutsche Sprache, Vortragssaal, R5, 6–13, Mannheim

Organisation: Arnulf Deppermann, Silke Reineke, Thomas Spranz-Fogasy & Jörg Zinken

Die Arbeitstagung ist das zentrale Forum der Gesprächsforschung im deutschsprachigen Raum. Sie steht 2018 unter dem Rahmenthema:

VERGLEICHENDE GESPRÄCHSFORSCHUNG

Vortragende sind u.a.

Mark Dingemanse – Susanne Günthner – Lorenza Mondada – Simona Pekarek Doehler

Wir laden ein zu **Vorträgen**, die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Sprachen, Settings oder Populationen anhand von vergleichbaren Korpora natürlicher Interaktionen untersuchen. Ebenfalls willkommen sind Beiträge, die sich aus methodologischer Perspektive mit dem Vergleichen als analytischer Operation in der Gesprächsforschung befassen.

Alternativ können eine **Datensitzung** oder eine kurze **Projektpräsentation** angeboten werden. Das Format der Projektpräsentation ist in erster Linie für Promovierende und kürzlich begonnene Forschungsvorhaben gedacht, die ihre Ideen, Methoden und Daten einem größeren Publikum vorstellen möchten. Das Rahmenthema der Tagung ist für dieses Format nicht bindend. Zudem besteht die Möglichkeit, **Workshops** anzubieten, die für das gesprächsanalytische Vergleichen relevante methodische Fähigkeiten vermitteln.

Abstracts (maximal 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen) können bis zum **19. November 2017** eingereicht werden an:

tagung@gespraechsforschung.de

Das Abstract sollte Angaben über die Fragestellung und Ergebnisse, das benutzte Datenkorpus, den methodischen Ansatz und den Stand der Untersuchung enthalten.

Im Rahmen der Tagung findet die Mitgliederversammlung des Vereins „Gesprächsforschung e.V.“ statt.

Informationen zur Tagung und Anmeldung im Internet unter:

<http://tagung.gespraechsforschung.de>